



ANRASER PFLEGHAUS

- AKTIVITÄTEN 2023 -



DAS PFLEGHAUS ALS ORT DER BEGEGNUNG WAR 2023
WIEDER SCHAUPLATZ EINER VIELZAHL VON VERANSTALTUNGEN,
DIE DAS KULTURELLE LEBEN IN DER GEMEINDE UND IN DER
GESAMTEN REGION BEREICHERTEN.

01 | VORGESCHICHTE

Am 21. Mai 2021 wurde der Verein ANRASER PFLEGHAUS als Trägerverein für die Aktivitäten im ANRASER PFLEGHAUS gegründet.

Zum Obmann wurde der Bürgermeister Johann Waldauf gewählt. Damit soll der Verein eng an die Gemeinde angebunden werden, womit auch verhindert werden soll, dass das ANRASER PFLEGHAUS zum Spielball privater Interessen wird. Obmann-Stellvertreter ist OSR Josef Mascher, der sich seit Jahrzehnten um das kulturelle Leben in Anras verdient macht.

Weiters gehören dem Verein die Obleute der wichtigsten kulturschaffenden Vereine von Anras an. Neben der Organisation eigener Veranstaltungen will der Verein ANRASER PFLEGHAUS andere Vereine, Institutionen und Gruppierungen in der Gemeinde wie auch in der gesamten Region zur Durchführung kultureller Veranstaltungen ermutigen und sie logistisch, organisatorisch und finanziell dabei unterstützen.

02 | NUTZUNGSKONZEPT

Als Erstes erstellte der Verein ANRASER PFLEGHAUS in Abstimmung mit der Gemeinde Anras und den örtlichen Vereinen ein Nutzungskonzept. Es sieht drei Schwerpunkte vor:

1. Zeitlich begrenzte museale Ausstellungen in den Sommermonaten, kuratiert von den Tiroler Landesmuseen. Hier ist das Ziel, die reichen musealen Bestände der Landesmuseen den Osttirolern und den Bewohnern der angrenzenden Regionen zugänglich zu machen, das kulturelle Angebot für Touristen zu erweitern und nicht zuletzt, mit museumspädagogischen Begleitveranstaltungen Kindern Gelegenheit zu geben, sich mit dem jeweiligen Thema auseinanderzusetzen.

2. Regionale, vor allem aber auch überregional ausstrahlende kulturelle Veranstaltungen im verbleibenden größeren Teil des Jahres. Beispielhaft genannt seien Konzerte, Lesungen, Ausstellungen, Filmtage und -nächte und inklusive Kunstprojekte. Ziel ist es hier, mit einem abwechslungsreichen Angebot alle Alters- bzw. Bevölkerungsgruppen anzusprechen und einzubinden.

3. Öffnung des ANRASER PFLEGHAUSES für Veranstaltungen, die von öffentlichem Interesse sind. Als Beispiele genannt seien Vorträge, Diskussionsrunden, Workshops, Schulungen und Seminare. Die historischen Räume in landschaftlich reizvoller Umgebung auf der Pustertaler

Sonnenterrasse bilden einen inspirierenden Rahmen für kreatives, konstruktives und produktives Arbeiten wie für persönlichen Austausch. Ziel ist es hier, das Pflegehaus als überregionale Plattform für gesellschaftlich relevante Themen und Anliegen zu etablieren.

Es ist erklärter Wille des Trägervereins ANRASER PFLEGHAUS, das Pflegehaus zu einem Ort der Begegnung zu entwickeln, an dem die Menschen sich treffen, sich versammeln und sich austauschen. Und zwar nicht nur Menschen aus Osttirol. In den Statuten wird als Vereinszweck ausdrücklich angeführt, die historischen, kulturellen und gesellschaftlichen Beziehungen zum Pustertal, zur Europaregion Tirol/Südtirol/Trentino und darüber hinaus zu pflegen. Die Tradition als regionales Zentrum mit direktem Bezug zu Brixen, das prächtige Haus und die liebevoll restaurierten Räume bieten beste Voraussetzungen.

Auf Basis dieses Nutzungskonzeptes wurde für das Jahr 2023 ein anspruchsvolles, vielschichtiges Programm entwickelt.

KULTUR AUS DEM PFLEGHAUS

DAS PROGRAMM 2023



Das Programm im Anraser Pflegehaus startete am **24. März** mit einem Konzert der Leisacher **Singer-Songwriterin Souph**, veranstaltet vom Anraser Kulturfenster. Die frisch gebackene Siegerin des Euregio Festivals der Liedermacher zog mit ihrer beeindruckenden Stimme die begeisterten Zuhörer im Unterdach in ihren Bann. Es war schön, zu sehen, wie das Publikum mitging und wie sich die Besucher ganz offensichtlich über die Darbietung freuten.



Nach dem Erfolg im Vorjahr wurde das **Drohnenfestival** am **22. April** erneut durchgeführt. Wieder mit einer Reihe von hochkarätigen Ausstellern im Kultursaal, wieder mit spektakulären Showflügen im Pfarrer Garten, und ergänzt mit interessanten Vorträgen im Unterdach des Pflegehauses und einem Kinderfliegen im alten Mesnerhaus. Ein rundum gelungener Nachmittag, an dem viel gestaunt, viel diskutiert und viel gefachsimpelt wurde.



Am **26. April** lud der Anraser Kindergarten die Kleinsten zum **Theater Findus zieht um** ein, aufgeführt vom Theater Feuerblau aus Graz. Fast 140 Kinder (es waren auch die aus Strassen, Abfaltersbach, Mittewald, Thal, Assling und Klausenberg gekommen) amüsierten sich blendend. Dieser Vormittag war nicht nur ein Spaß für die Kinder, sondern bot auch Gelegenheit zum Kennenlernen und Austausch über die Gemeindegrenzen hinweg.



Ein schönes Fest war die Eröffnung der Sommerausstellung **Wir Tiroler sind lustig** am **4. Mai**. Der Bürgermeister Johann Waldauf durfte eine Reihe von Ehrengästen begrüßen, nach deren Ansprachen eröffnete der Direktor der Tiroler Landesmuseen Dr. Karl C. Berger die von Dr. Sonja Ortner vom Tiroler Volksliedarchiv kuratierte Ausstellung. Nach einem gemeinsamen Rundgang klang der Abend bei Buffet und Musik im Unterdach fröhlich aus.



Die Sommerausstellung **Wir Tiroler sind lustig** wurde dann vom **5. Mai bis 3. September** im 2. Stock des Pflegehauses gezeigt. Anhand einer Vielzahl von Ausstellungsstücken und Schautafeln wurde den Besuchern die Rolle der Volksmusik für den Tourismus nahegebracht, unterstützt von Video- und Audiostationen. Trotz all der aufwendigen Inszenierung und intensiver Bewerbung hielt sich das Publikumsinteresse leider sehr in Grenzen.



Zahlreiches und begeistertes vor allem junges Publikum fand dagegen der **Film STAMS** am **6. Mai**. Dass diese Dokumentation vom Schigymnasium Stams handelt, machte sie für viele schon attraktiv, dass eine der Protagonistinnen die Einheimische Sophia Waldauf ist, machte sie aufregend. Sophia war dann auch anwesend, erzählte von ihrem Werdegang, gab Autogramme und ließ sich mit den strahlenden Kids geduldig fotografieren.



Ebenfalls am **6. Mai** fand die **Siegerehrung des Raiffeisen-Osttirol-Cups** alpin und nordisch statt. Im Kultursaal hatten sich die aufgeregten Champions von morgen mit ihren stolzen Eltern versammelt, die den Lohn für eine engagierte Rennsaison in Empfang nehmen durften. Stargast war wieder Sophia Waldauf, die gemeinsam mit den Funktionären und dem Sponsor die Trophäen an die glücklichen Sieger überreichte.

ANRASER MUSIK TAGE



Die ANRASER MUSIKTAGE starteten am **23. Juni** mit einem spektakulären Konzert von **Da Blechhauf'n mit Christoph Moschberger**. Die begeisterten Zuhörer ließen sich im ausverkauften Kultursaal von einer Musikshow mitreißen, die in ihrer Intensität und in ihrer Professionalität kaum zu überbieten ist. Dazu kam eine beeindruckende Bühnenshow. Das Publikum dankte für dieses musikalische Feuerwerk mit Standing Ovationen.

ANRASER MUSIK TAGE



Die Klassik vertrat dieses Jahr das **Ensemble minui**, bestehend aus neun Instrumentalisten des Kärntner Sinfonieorchesters. Es bot am **25. Juni** bisher ungehörte Perspektiven auf bekannte Opernwerke. Mit Auszügen aus den Opern „Eugen Onegin“ von Pjotr Iljitsch Tschaikowski über „La Bohème“ von Giacomo Puccini bis hin zum „Rosenkavalier“ von Richard Strauß durchlebten die Zuhörer das gesamte Gefühlsbad der großen Opernwelt.

ANRASER MUSIK TAGE



Nicht minder begeistert war der Auftritt der **Musikkapelle Anras** am **1. Juli**. Es kamen Stücke zur Aufführung, die bei Standardauftritten nicht zu hören sind wie etwa das als Hommage an den King of Swing dargebotene Medley „Benny Goodman Memories“. Da bot die Trachtenkapelle das rhythmisch-dynamische Klangerlebnis einer Bigband, da übertraf ein brillanter Solist den Nächsten an Können und an Spielfreude. Einfach hinreißend.

ANRASER MUSIK TAGE



Wie außerordentlich dynamisch die Bandbreite der Blechmusik sein kann, demonstrierte die **Brass Band Fröschl Hall** in ihrem Konzert am **8. Juli**. Die hervorragenden technischen Fähigkeiten der Bläser kamen z. B. im zeitgenössischen „The World Rejoicing“ von Edward Gregson zur Geltung, gekonnt interpretierte Melodien aus Leonard Bernsteins „West Side Story“ entführten das Publikum in das New York der 1950er-Jahre. Ein beglückender Abend.

ANRASER MUSIK TAGE



Als ein Abend der Solisten entpuppte sich das Konzert des **Sinfonischen Blasorchesters Ried** am **9. Juli**. Auf der Panflöte z. B. begeisterte die wunderbare Andreea Chira, der Anraser Toni Fronthaler trug mit seinem Flügelhorn überaus einfühlsam und mit abgeklärter Professionalität den Song „Someone Like You“ vor. Bei den finalen „Polowetzer Tänzen“ erlebte das Publikum dann aber doch noch die ganze Klanggewalt und Spielfreude des Orchesters.



Für alle kreativen Kinder war auch dieses Jahr wieder die **Kinder Kunstakademie** vom **10. bis 28. Juli** ein Höhepunkt ihrer Ferien. In zwei Kursen wurde gezeichnet, gemalt und gebastelt. Im alten Mesnerhaus, im Pfarrer Garten und an der Drau konnten die Kinder unter Anleitung von Marion Gietl ihre Kreativität entfalten, konnten sie Neues ausprobieren, bisher Unbekanntes entdecken und nicht zuletzt gemeinsam unbeschwert Spaß haben.



Präsentiert wurden die Werke dann vom **28. bis 30. Juli** in einer großen **Ausstellung der Kinder Kunstakademie** im Unterdach des Pflegehauses. Das Publikum war zahlreich erschienen, der Bürgermeister hielt eine Ansprache. Mit strahlenden Augen führten die jungen Künstlerinnen und Künstler durch die Ausstellung, zeigten nicht nur was, sondern erzählten auch wortreich und voller Stolz, wie sie alles gemacht hatten.



Eine Plattform für junge Künstlerinnen bot auch das Konzert am **26. August**. Im **Kammermusikensemble TRIO VERIS** musizierten drei Studentinnen des Mozarteums, darunter die Anraserin Leonie Fronthaler. Im Publikum saßen viele Familienmitglieder, Freunde und Weggefährten. Sie belohnten die virtuose Performance der drei Musikerinnen und die Frische ihrer eigenen Moderation mit langanhaltendem Applaus.



ANRASER DOPPELFEST Teil 1: Ein echtes Gemeindefest wurde die **Eröffnung des neuen Kinderspielplatzes** am **3. September**. Die Kinder konnten es kaum erwarten: nach der Segnung durch Herrn Pfarrer Hansjörg stürmten sie den Spielplatz, nahmen die Geräte in Beschlag und waren nicht mehr zu bremsen. Der Katholische Familienverband organisierte ein umfangreiches Rahmenprogramm. Das Ergebnis: viele strahlende Kinderaugen.



ANRASER DOPPELFEST Teil 2: Dass die Eröffnung des Kinderspielplatzes auch viele Ältere anlockte, hatte einen Grund: am **3. September** fand auf dem Dorfplatz zeitgleich das **Jahresabschlusskonzert** der Musikkapelle Anras statt. Zwischen den Stücken wurden die jungen Musikanten vorgestellt und geehrt, die in diesem Jahr eine Prüfung für ein Leistungsabzeichen abgelegt hatten. Die Soli der Geehrten wurden mit viel Applaus bedacht.



Zum **Seniorenachmittag** am **8. Oktober** waren die Senioren des gesamten Seelsorgeraumes Abfaltersbach / Anras / Strassen eingeladen. Zuerst feierte Herr Pfarrer Hansjörg mit den Teilnehmern eine sehr persönlich gehaltene Andacht, danach ging es zu Kaffee und Kuchen ins Unterdach. Es gab auch musikalische Unterhaltung, doch am wichtigsten war den Teilnehmern die Gelegenheit, in netter Atmosphäre miteinander zu reden.



Am **23. Oktober** lud das Team der Anraser Bücherei im Rahmen der MINT-Woche zu einer **4-Elemente-Wanderung**. Die Kinder lernten auf der Strecke viel über Erde, Feuer, Wasser und Luft, u. a. wurde der Anraser Wasserbehälter genauer in Augenschein genommen. Ihren Abschluss fand die Wanderung im Unterdach des Pflegehauses, wo der unterhaltsame und zugleich lehrreiche Film „Die Kinder der vier Elemente“ vorgeführt wurde.



Am **26. Oktober** lud das Katholische Bildungswerk zur **Lesung „Zwischen Himmel und Erde“** in das Unterdach des Pflegehauses. Maria Radziwon, 4-fache Mutter, Ehefrau, Bergbäuerin und Buchautorin, gab Einblicke in ihr Leben auf einem Bergbauernhof mit Höhen und Tiefen, von Entschleunigung und Einfachheit, sowie der Wertschätzung von Familie, Natur und Tier. Der Nachmittag klang gemütlich bei Kaffee und Kuchen aus.



Dringen-Draußen war das Motto der Kunstausstellung, die am **28. Oktober** in den Räumen des Pflegehauses eröffnet wurde. Der Obmann des Anraser Kulturfensters, Josef Mascher, begrüßte drei Künstler mit Oberländer Wurzeln: Ilona Rainer-Pranter, Petra Mühlmann-Hatzl und Günter Leiter. Das zahlreich erschienene illustre Publikum zeigte sich begeistert von der Vielfalt der Werke, die in den historischen Räumen besonders zur Geltung kamen.



Die **Ausstellung Drinnen-Draußen** war dann vom **29. Oktober bis 12. November** zu sehen. Besonders beeindruckte die Besucher, wie die Künstler ihre Themen auf ganz individuelle und unterschiedliche Weise umgesetzt haben: von Malerei über Fotografie bis hin zu symbolhaften Installationen und Kunst zum Angreifen. Zur Ausstellung gab es auch ein Programm mit persönlichen Führungen, Konzertabenden und einem Workshop für Kinder.



Dass die Osttiroler auch musikalisch einiges drauf haben, zeigte am **3. November** das **Duo Obermoser** bei seinem Konzert im Unterdach. Der legendäre Musiker Werner Obermoser aus Lienz zeigte sein virtuoses Können nicht nur auf seinem Hausinstrument, der Gitarre. Er spielte auch die Zither meisterlich, wobei ihn dann sein Sohn Florian kongenial begleitete. Für viele war das ein zusätzlicher Anreiz, die Ausstellung zu besuchen.



Ein Flug, kein Plan – unser Abenteuer Weltreise, so lautete der Titel des Vortrages der Anraserin Veronica Kofler und ihres Freundes Manuel Strieder aus Heinfels am **4. November**. Sie berichteten von einem spontanen Unternehmen, das dann acht Monate dauerte und von dem sie mit einer Fülle von Eindrücken über faszinierende Länder, Landschaften und Kulturen zurückkehrten. Sie faszinierten damit auch die zahlreich erschienenen Zuhörer.



Auf Einladung des Anraser Kulturfensters gastierten am **10. November** die **Band EarCatcher** im Unterdach des Pflegehauses. Die Musiker Alexander Bodner (Piano, Gesang), Matthias Mascher (Cajon, Gesang), Hannes Ladinig (Gitarre) und Maria Magdalena Mascher (Gesang) hatten feine Lounge-Musik im Gebäck. Das beste Rezept, um es sich an einem kalten Winterabend so richtig gemütlich zu machen.



FÜRCHTE DICH NICHT, das war am **11. November** das Motto eines Jugendgottesdienstes in der Pfarrkirche Anras. Danach ging es in das Unterdach des Pflegehauses, wo der **Film LOMO** gezeigt wurde. Es war eine rundum gelungene Veranstaltung: zuerst die feierliche Stimmung in der Kirche mit aufwendiger Illumination, danach das ungezwungene Beisammensein im Glaskubus bei Popcorn und Cola.



Die außergewöhnliche Pilgerreise **Von Dölsach nach Rom – zu Fuß** stand am **19. November** auf dem Programm. Auf dem Weg vom Kuenzhof bis auf den Petersplatz, weitgehend abseits der großen Straßen, entdeckten Martina und Hermann Kuenz wundervolle Landschaften, beeindruckende Bauwerke und liebenswerte Menschen, von denen sie in ihrem Vortrag lebendig erzählten. Ihre Botschaft: „Auf dem Weg sein ist wichtiger als ankommen!“



Um Gesundheit und Wohlbefinden ging es beim **Aromatag** am **25. November**. Die Besucherinnen konnten sich durch eine Vielzahl naturreiner Öle schnuppern und sich beraten lassen, wie sie damit ihre körperliche und emotionale Gesundheit unterstützen können. Die Themen waren breit gefächert – Frauenöle, chemiefreier Haushalt, ätherische Öle für Kinder, Immunsystem, Verdauung, Schlaf und Stress - das Interesse groß.



Am **2. Dezember** luden die Pfarrgemeinde und der Kirchenchor zum **Adventbasar**. In den Tagen davor hatten sie in einer Gemeinschaftsaktion Adventskränze und Adventsgestecke vorbereitet, die die Besucher käuflich erwerben konnten. Herr Pfarrer Hansjörg begrüßte die Besucher mit herzlichen Worten und nahm die Segnung vor. Bei Glühwein und Keksen gab es dann einen ersten Vorgeschmack auf die bevorstehende Weihnachtszeit.



Am **8. Dezember** trafen sich kunstbegeisterte Kinder zur **Winterzaubermalerei**. Sie wollten nach der Kinder Kunstakademie im Sommer noch einmal gemeinsam kreativ sein und ihre Ideen umsetzen. Wie üblich ließen sie ihrer Fantasie freien Lauf, bastelten, bemalten, verzierten und gestalteten gemeinsam ihre winterlichen Werke. Gemeinsam genossen sie auch die vorweihnachtliche Stimmung und die Vorfreude auf das Weihnachtsfest.

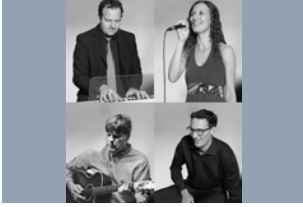
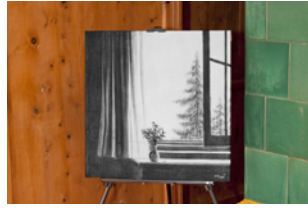


<https://vimeo.com/manage/videos/814569351/f4dd4a4d1a>



Grande Finale von KULTUR AUS DEM PFLEGHAUS war am **22. Dezember** die Ausstrahlung der Aufzeichnung vom Anraser Bergadvent 2022 in Servus TV. **Anraser Bergadvent – Weihnachten in Osttirol** lautete der Titel der Folge von **Heimatleuchten**. Das Pflegehaus war zentraler Ort des stimmungsvollen Berichtes, die Moderatoren waren ganz offensichtlich begeistert vom Flair des Hinteren Pflegplatzes und der historischen Räume.

- PROGRAMM 2023 -



KULTUR
AUS DEM
PFLEGHAUS



ANRASER PFLEGHAUS